

Antrag öffentlich	Datum 25.10.2005	Nummer A0197/05
Absender SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	01.12.2005	

Kurztitel Ausschreibung einer Fläche zur Errichtung eines Tagescafés auf dem Olvenstedter Platz

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im engen Einvernehmen mit dem Verein Bürger für Stadtfeld e.V. und der AG Gemeinwesen Stadtfeld Ost die bis heute nicht befestigte kreisrunde Fläche von ca. 85 m² zum Zwecke der Errichtung eines kleinen Tagescafés mit Außengastronomie und öffentlicher Toilette auszuschreiben.
2. Zwecks Realisierung einer derartigen städtebaulich vertretbaren Investition wird ein Erbbaurecht mit einer Laufzeit von 30 Jahren angestrebt.

Begründung:

Der Olvenstedter Platz wurde 1999/2000 mit Fördermitteln im Charakter als „offener Marktplatz“ neu gestaltet. Seit einigen Monaten bemühen sich der Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost und der Verein Bürger für Stadtfeld e.V. (BfS) um eine nachhaltige Imageverbesserung.

Aus den Kreisen der Bevölkerung wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass in dem Bereich des Platzes kein Tagescafé existiert. Dies bedauern insbesondere die älteren Menschen aus dem TLG-Wohnprojekt.

Andererseits gibt es auf der Platzmitte eine bis heute nicht befestigte ungenutzte kreisrunde Fläche von ca. 85 m². Da hier bereits vor mehr als 5 Jahren die Errichtung eines gewerblich genutzten Pavillons geplant war, sind hier Anschlüsse für Wasser, Strom und Abwasser vorbereitet.

Die AG Gemeinwesen Stadtfeld-Ost und der Verein Bürger für Stadtfeld e.V. haben eine Konzeption vorgelegt, demnach die Fläche einem privaten Investor für die Errichtung eines Tagescafés zur Verfügung gestellt werden sollte.

- In diesem Zusammenhang könnte auch gleichzeitig eine öffentlich nutzbare Toilette mit entstehen. (Wegen des 1-2 x in der Woche stattfindenden Marktgeschehens steht hier dauerhaft seit mehr als 2 Jahren eine Baustellentoilette aus Plaste!).
- Das Tagescafé soll außer Innensitzplätzen auch Außensitzplätze, aber keinen Außerhausverkauf von Alkoholika und keinen Kioskbetrieb haben.
- Während des Wintersemester sollen in Zusammenarbeit mit dem Verein Bürger für Stadtfeld e.V. an der Hochschule Magdeburg-Stendal Projektarbeiten für den eingeschossigen mit viel Glas ausgestatteten Baukörper vergeben werden.
- Da mit einer Investitionssumme von insgesamt ca. 150.000 Euro gerechnet werden muss, kann eine Privatinvestition sicher nur stattfinden, wenn die Baufläche im Wege eines langfristigen Pachtvertrages (30 Jahre) vergeben wird.
- Maßgebliches Entscheidungskriterium bei der Auswahl soll nicht allein der Pachtpreis sondern in erster Linie die vorzulegende Konzeption und die Professionalität des Bieter sein.
- Das Liegenschaftsamt hat bereits eine Ämterabfrage organisiert, ob gegen eine derartige Nutzung Bedenken bestehen. Wesentliche Bedenken bestehen nicht. Die Idee wird von einigen Ämtern nach unserer Kenntnis ausdrücklich begrüßt.
- Die Zeitschiene sieht eine Auswahl des Bieters im April 2006 und die Eröffnung des Cafés im Frühjahr 2007 vor.

Wenn es erforderlich sein sollte, könnte der Antrag in die Ausschüsse Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und Finanzen und Grundstücke verwiesen werden.



Jürgen Canehl
Stadtrat